

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Cargoroo

Version 1.4 (September 2021)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1 **Begriffe**

1.1 Die folgenden Begriffe werden in diesen **Bedingungen** verwendet:

Cargoroo: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Cargoroo B.V., Handelsregisternummer 68994796 und Umsatzsteueridentifikationsnummer: NL857680560B01 mit Sitz und Geschäftsstelle in der Govert Flinckstraße 309 H, 1074 CA in Amsterdam, Niederlanden.

App: Anwendungssoftware für die Nutzung eines Cargo-Bikes, die von Cargoroo und/oder anderen mit Cargoroo kooperierenden Parteien in verschiedenen App-Stores (einschließlich Apple App Store und Google Play Store) zur Verfügung gestellt werden.

Cargo-Bike: Elektrisches Lastenfahrrad von Cargoroo.

Cargoroo-Standort: Ein von Cargoroo bestimmter Ort auf der öffentlichen Straße, auf einem Privatgrundstück oder auf dem Bürgersteig im öffentlichen Bereich, an dem ein Cargo-Bike abgestellt werden kann und der für den Nutzer zugänglich ist. Die Cargoroo-Standorte können sich von Zeit zu Zeit ändern und sind auf der digitalen Karte in der App oder auf der Webseite zu finden.

Dienste: Unsere Dienste bestehen in der Bereitstellung von Cargo-Bikes für den privaten Gebrauch. Die Cargo-Bikes können einfach über unsere App oder Webseite reserviert und bezahlt werden. Unsere App und Webseite bieten auch zusätzliche Informationen über die Nutzung unserer Dienstleistungen.

Nutzung: Reservierung und/oder konkrete Nutzung eines Cargo Bikes.

Nutzer: Privatperson, mit der Cargoroo einen Vertrag zur Erbringung der Dienstleistungen geschlossen hat.

Ursprünglicher Cargoroo-Standort: Cargoroo-Standort der ersten Nutzung

Vertrag: Jeder zwischen Cargoroo und dem Nutzer geschlossene Vertrag.

Preisliste: Liste, die die Preise für die Nutzung unserer Dienstleistungen enthält. Diese Liste enthält unter anderem die Gebühren für die Nutzung eines Cargo Bikes, die Kosten bei Verlust oder Diebstahl eines von Cargoroo zur Verfügung gestellten Artikels, die Kosten bei verspäteter Rückgabe eines Cargo Bikes und die Kosten bei nicht ordnungsgemäßer Beendigung des Mietvertrages oder Rückgabe eines Cargo Bikes. Die Preisliste ist auf der Webseite zu finden und kann auch bei Cargoroo angefordert werden.

Erlaubter Abgabestandort: Ein oder mehrere Cargoroo-Standorte, an denen das Cargo-Bike abgegeben werden kann, die sich von Zeit zu Zeit ändern können und auf der digitalen Karte in der App oder auf der Webseite zu finden sind.

Webseite: Webseite von Cargoroo: www.cargoroo.nl.

2 **Anwendungsbereich dieser Bedingungen**

Diese Bedingungen gelten für alle unsere Dienste und für jedes Angebot von Cargoroo, wie Kostenvoranschläge, Angebote und/oder Verträge. Durch die Inanspruchnahme der Dienste oder die Nutzung der App und/oder der Webseite akzeptiert der Nutzer diese Bedingungen.

3 Nutzung

- 3.1 Um die Dienste zu nutzen, muss sich der Nutzer bei Cargoroo über die Webseite oder die App registrieren. Der Nutzer muss Cargoroo alle geforderten personenbezogenen Daten und Zahlungsdaten zur Verfügung stellen, um ein Nutzerkonto zu erstellen. Der Nutzer ist stets für die Richtigkeit dieser Daten verantwortlich. Der Nutzer ist verpflichtet, Cargoroo jede Änderung in Bezug auf diese Daten unverzüglich mitzuteilen. Der registrierte Nutzer ist für alle Reservierungen und die Nutzung eines Cargo Bikes über sein Nutzerkonto verantwortlich.
- 3.2 Um die Dienste zu nutzen, muss der Nutzer ein Cargo-Bike über die Webseite oder die App reservieren. Cargoroo hat das Recht, eine Reservierung abzulehnen, wenn keine Lastenfahräder zur Verfügung stehen oder wenn Cargoroo aus angemessenen Gründen der Meinung ist, dass eine Reservierung nicht angenommen werden kann. Sofern nicht schriftlich anders vereinbart, ist eine Reservierung erst dann wirksam, wenn sie von Cargoroo in der App oder auf andere Weise bestätigt wurde. Für die Reservierung kann eine Gebühr gemäß der Preisliste erhoben werden.
- 3.3 Der Nutzer ist verpflichtet, innerhalb des in der App oder auf der Webseite angegebenen Zeitraums das Schloss des reservierten Cargo-Bikes zu öffnen und es daraufhin konkret zu nutzen. Eine Reservierung wird automatisch in eine Buchung umgewandelt, wenn die in der App oder auf der Webseite angegebene Reservierungszeit verstrichen ist.
- 3.4 Im Falle einer Reservierung für einen bestimmten Zeitraum ist der Nutzer verpflichtet, das Cargo-Bike vor Ablauf der Reservierungszeit an einem zulässigen Rückgabeort zurückzugeben.
- 3.5 Der Nutzer kann eine Reservierung nur mit ausdrücklicher Zustimmung von Cargoroo für einen bestimmten Zeitraum verlängern, indem er Cargoroo über die in Ziffer 14 genannten Kontaktdaten kontaktiert.
- 3.6 Um die Nutzung zu beenden, muss der Nutzer das Cargo-Bike an einem zulässigen Rückgabeort abstellen und abschließen. Die Nutzung endet erst, wenn der Nutzer in der App angegeben hat, dass er das Cargo-Bike zurückgeben möchte und wenn daraufhin in der App eine Rückgabebestätigung angezeigt wird.
- 3.7 Die Nutzung ist auf einen Zeitraum von maximal 24 Stunden beschränkt, es sei denn, Cargoroo hat vorher eine andere Höchstdauer genehmigt. Der Nutzer ist verpflichtet, das Cargo-Bike innerhalb des maximalen Zeitraums an einem zulässigen Rückgabeort abzustellen.
- 3.8 Die Kosten für die Nutzung werden berechnet, bis der Nutzer das Cargo-Bike an einen zulässigen Rückgabeort zurückgebracht hat und bis in der App eine Rückgabebestätigung angezeigt wird.

4 Preise, Zahlung und Inkasso

- 4.1 Cargoroo bestimmt die Kosten für die Nutzung auf Grundlage der Preisliste sowie des Zeitpunkts und der Dauer der Nutzung. Eventuelle Abonnements und Gutscheine des Nutzers werden dabei berücksichtigt. Die Preisliste kann über die Webseite eingesehen werden.
- 4.2 Die Zahlung erfolgt nach der vom Nutzer gewählten Zahlungsmethode. Die verfügbaren Zahlungsmethoden werden in der App oder auf der Webseite angezeigt.
- 4.3 Sollte die Zahlung aus irgendeinem Grund fehlschlagen, sendet Cargoroo dem Nutzer eine E-Mail mit der Aufforderung, den fälligen Betrag zu zahlen. Wenn der Nutzer den fälligen Betrag nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist bezahlt, wird die Forderung an einen Dritten weitergegeben, und alle daraus resultierenden Inkassogebühren und sonstigen Kosten werden dem Nutzer in Rechnung gestellt.
- 4.4 Cargoroo ist berechtigt, die Preise und Gebühren anzupassen, sofern der Nutzer vor Beginn der Nutzung davon in Kenntnis gesetzt wurde.

5 Verpflichtungen des Nutzers

- 5.1 Der Nutzer ist verpflichtet, vor der Inbetriebnahme des Cargo-Bikes:
- 5.1.1 dieses auf sichtliche Fehler, schwerwiegende Verunreinigungen oder Schäden (im Folgenden: **Mängel**) zu untersuchen und zu prüfen; und
 - 5.1.2 zu überprüfen, ob der Akku des Cargo-Bikes für die vom Nutzer geplante Fahrt ausreichend geladen ist. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass die angezeigte Akkukapazität eine ungenaue Angabe ist und dass die tatsächliche Kapazität des Akkus u. a. von dem vom Nutzer gewählten Unterstützungsmodus, der Belastung des Cargo-Bikes und den gegebenen Wetterbedingungen wie Windstärke und Temperatur abhängt. Cargoroo gewährleistet nicht die Reichweite des Akkus des Cargo Bikes.
- 5.2 Wenn dem Nutzer Mängel am Cargo-Bike auffallen oder er feststellt, dass der Akku für die vom Nutzer geplante Fahrt nicht ausreichend geladen ist, muss er dies Cargoroo vor der Inbetriebnahme des Cargo-Bikes und unverzüglich nach der Feststellung der Mängel oder der unzureichenden Akkukapazität telefonisch unter Angabe der Gründe über die auf der Webseite angegebene Telefonnummer mitteilen.
- 5.3 Cargoroo prüft dann, ob das Cargo-Bike nach angemessenen Standards noch gebrauchstauglich ist. Ist das Cargo-Bike nicht mehr gebrauchstauglich, muss der Nutzer die Nutzung ablehnen und das Cargo-Bike am ursprünglichen Cargoroo-Standort zurücklassen. Wenn möglich, wird Cargoroo dem Nutzer ein anderes Cargo-Bike zur Verfügung stellen. Steht kein anderes Cargo-Bike zur Verfügung, werden dem Nutzer keine Kosten in Rechnung gestellt, es sei denn, Cargoroo stellt fest, dass eine Nutzung des Cargo-Bikes möglich gewesen wäre. In diesem Fall geht die Nichtnutzung des Cargo Bikes zu Lasten des Nutzers.
- 5.4 Der Nutzer hat sich bei der Nutzung des Cargo-Bikes an Folgendes zu halten:
- 5.4.1 die Anstandsregeln: Der Nutzer geht sorgfältig mit dem Cargo-Bike um und ist ein zuverlässiger Verkehrsteilnehmer.
 - 5.4.2 die Anweisungen und Vorschriften von Cargoroo, einschließlich des Nutzerhandbuchs. Die maximale Anzahl von Kindern und das maximale Gewicht, das mit den Cargo-Bikes transportiert werden kann, ist auf dem Cargo-Bike angegeben. Außerdem dürfen keine Erwachsenen auf dem Gepäckträger oder in der Ladebox transportiert werden.
 - 5.4.3 die geltenden Verkehrsvorschriften.
- 5.5 Bei der Rückgabe und beim Zwischenparken des Cargo-Bikes hat der Nutzer das Cargo-Bike immer abzuschließen und es mit der Kette abzusichern. Das Cargo-Bike wird nur dort abgestellt, wo es nach den Verkehrsregeln erlaubt ist. Bei der Rückgabe des Cargo Bikes hinterlässt es der Nutzer ordentlich, unbeschädigt und sauber.
- 5.6 Der Nutzer hat dafür zu sorgen, dass das Cargo-Bike nach der Nutzung sauber und leer zurückgegeben wird. Im Falle einer starken Verschmutzung oder Verunreinigung kann Cargoroo dem Nutzer die Reinigungskosten gemäß der Preisliste in Rechnung stellen.
- 5.7 Alle Kosten und eventuellen Bußgelder, die sich aus der Nutzung des Cargo-Bikes in Verletzung von Ziffer 5.4 ergeben, gehen vollständig zu Lasten und auf Risiko des Nutzers. Dazu gehören unter anderem die Verwaltungskosten und die Kosten für die Abholung des Cargo-Bikes, falls dieses entfernt werden muss. Der Nutzer kann auch für die von Cargoroo erlittenen und vom Nutzer schuldhaft verursachten Einkommensverluste haftbar gemacht werden.
- 5.8 Der Nutzer ist verpflichtet, das Cargo-Bike an einem zugelassenen Rückgabeort zurückzugeben. Wenn das Cargo-Bike nicht oder nicht richtig verschlossen ist, erkennt der Nutzer an, dass die

Kosten für die Miete und die Nutzung des Cargo-Bikes weiter anfallen können und dass der Nutzer für die Kosten des Diebstahls oder des Verlusts des Cargo-Bikes haftet (es sei denn, der Nutzer kann nachweisen, dass er nicht fahrlässig gehandelt hat oder dass ein solcher Diebstahl oder Verlust nicht durch den Nutzer verursacht wurde). Dazu gehören auch zusätzliche Kosten wie Reparatur- und Sachverständigenkosten, Kosten aufgrund von Einkommensverlusten und Verwaltungskosten.

- 5.9 Ein Cargo-Bike darf nur in einem Umkreis von 40 Kilometern um den Cargoroo-Standort, an dem die Nutzung begann, benutzt werden.
- 5.10 Sollte der Akku während der Nutzung ausgehen, muss der Nutzer das Cargo-Bike aus eigener Kraft und auf eigene Kosten zu einem zugelassenen Rückgabeort zurückbringen und die Nutzung dort beenden. Unterlässt der Nutzer dies, kann Cargoroo eine Gebühr für die Abholung und Rückgabe des Cargo-Bikes erheben.
- 5.11 Besteht für Cargoroo der begründete Verdacht, dass der Nutzer seinen Verpflichtungen aus dem Vertrag und/oder diesen Bedingungen nicht nachkommt, ist Cargoroo berechtigt, die gegenwärtige und zukünftige Nutzung durch den Nutzer mit sofortiger Wirkung zu kündigen, sofern Cargoroo unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum Ablauf einer Abmahnfrist nicht zugemutet werden kann. Das gesetzliche Recht beider Parteien zur Kündigung aus triftigem Grund bleibt hiervon unberührt.

6 Beschädigungen und Reparaturen am Cargo-Bike

- 6.1 Cargoroo übernimmt die Kosten für Reparaturen an einem Cargo-Bike, es sei denn, der Schaden ist auf ein schuldhaftes Verhalten des Nutzers zurückzuführen, das gegen diese Bedingungen verstößt, oder der Schaden geht nach angemessenem Standard zu Lasten des Nutzers (z.B. Unfall mit einem Cargo-Bike).
- 6.2 Wenn sich während der Nutzung Mängel an einem Cargo Bike zeigen, muss der Nutzer Cargoroo über die auf der Webseite angegebene Telefonnummer kontaktieren. Falls verfügbar, kann der Nutzer eine Pannenhilfe anfordern, wenn er das Cargo-Bike aufgrund von Mängeln nicht weiter benutzen kann. Wenn keine Pannenhilfe verfügbar ist, ist der Nutzer verpflichtet, das Cargo-Bike an einem mit Cargoroo vereinbarten Ort auf eigene Kosten abzustellen, wenn er seine Reise aufgrund von Mängeln am Cargo-Bike nicht fortsetzen kann (z.B. zu Hause, am Zielort oder an einem Cargoroo-Standort). Cargoroo wird das Cargo-Bike dort abholen. Die Verfügbarkeit der Pannenhilfe wird in der App oder auf der Webseite angezeigt.
- 6.3 Es ist dem Nutzer nicht gestattet, ein Cargo-Bike zu reparieren oder reparieren zu lassen, es sei denn, Cargoroo hat dies genehmigt.
- 6.4 Wenn während der Nutzung des Cargo-Bikes Mängel auftreten und der Nutzer das Cargo-Bike noch verwenden kann, ist er verpflichtet, dies weiterhin zu tun und das Cargo-Bike nach Beendigung der Nutzung an einem zulässigen Rückgabeort gemäß Ziffer 3 zurückzugeben, es sei denn, Cargoroo stimmt nach der in Ziffer 6.2 genannten Mitteilung etwas anderem zu. Dies ist in der Regel nur dann der Fall, wenn ein Transport des Cargo Bikes aufgrund der Mängel nicht möglich ist. Die Zustimmung von Cargoroo schließt in jedem Fall ein, dass Cargoroo dem Nutzer die Kosten (einschließlich Verwaltungskosten) für die Verbringung des Cargo-Bikes in Rechnung stellen kann, wenn Cargoroo feststellt, dass die Nutzung des Cargo-Bikes noch möglich war.

7 Verlust und Diebstahl

- 7.1 Bei Diebstahl oder Verlust eines Cargo-Bikes muss der Nutzer dies Cargoroo so schnell wie möglich melden.

- 7.2 Im Falle eines Diebstahls eines Cargo-Bikes wird der Nutzer so schnell wie möglich Anzeige bei der Polizei erstatten und Cargoroo eine Kopie der Anzeige zukommen lassen.
- 7.3 Während des Zeitraums, in dem das Cargo-Bike nicht ordnungsgemäß abgeschlossen ist, haftet der Nutzer in vollem Umfang für die Kosten des Diebstahls oder des Verlusts des Cargo-Bikes (es sei denn, der Nutzer kann nachweisen, dass der Diebstahl oder der Verlust nicht vom Nutzer schuldhaft verursacht wurde). Dazu gehören auch zusätzliche Kosten wie Reparatur- und Sachverständigenkosten, Kosten aufgrund von Einkommensverlusten und Verwaltungskosten.
- 7.4 Ein Diebstahl oder Verlust ist unter anderem dann gegeben, wenn (Cargoroo den begründeten Verdacht hat, dass):
- 7.4.1 die tatsächliche unbefugte Nutzung nach Beendigung der Nutzung fortgesetzt wird, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Nutzung nach Ablauf der in Ziffer 3.7 genannten maximalen Nutzungsdauer;
 - 7.4.2 das Cargo-Bike unbefugt mit einem anderen Transportmittel transportiert wird, einschließlich, aber nicht beschränkt auf (im Laderaum eines) Pkw, Lkw, Bus, Zug und Schiff (mit Ausnahme des Transports auf einer Fähre, die Teil des Linienverkehrs ist, wie z. B. eine Fähre);
 - 7.4.3 das Cargo-Bike vorsätzlich beschädigt wird, einschließlich aber nicht beschränkt auf die (teilweise) Demontage des Cargo-Bikes;
 - 7.4.4 das Cargo-Bike nicht an einem erlaubten Abgabestandort gemäß den vorliegenden Bedingungen zurückgegeben wird.
- 7.5 Cargoroo haftet in keinem Fall für Diebstahl oder Verlust von Eigentum des Nutzers aus dem Cargo-Bike.

8 Haftung des Nutzers

- 8.1 Der Nutzer haftet für Schäden am Cargo-Bike, an Cargoroo und/oder an (Eigentum von) Dritten während der Nutzung des Cargo-Bikes, die der Nutzer schuldhaft verursacht hat oder die auf Umstände zurückzuführen sind, die zu Lasten und auf Risiko des Nutzers gehen. Sofern der Nutzer nicht nachweist, dass dieser Schaden nicht vom Nutzer schuldhaft verursacht worden ist, kann der Schaden dem Nutzer zugerechnet werden, wenn er verursacht worden ist durch:
- 8.1.1 Situationen im Sinne der Ziffern **Fout! Verwijzingsbron niet gevonden.und Fout! Verwijzingsbron niet gevonden.;**
 - 8.1.2 einen schuldhaften Verstoß gegen den Vertrag und/oder diese Bedingungen;
 - 8.1.3 Fahrlässigkeit, Vorsatz oder bewusste Leichtfertigkeit; oder
 - 8.1.4 die schuldhafte Nichtbeachtung der Anweisungen von Cargoroo und/oder der geltenden Vorschriften durch den Nutzer.
- 8.2 Zu den Schäden gehören auch, aber nicht ausschließlich, Nebenschäden wie Sachverständigengebühren, Reisekosten, Wertverluste, Kosten aufgrund von Einkommensverlusten und Verwaltungskosten.
- 8.3 Der Nutzer haftet in vollem Umfang für die Folgen von Verkehrsverstößen oder Zuwiderhandlungen, die mit einem Cargo-Bike begangen werden. Der Nutzer ist verpflichtet, alle daraus resultierenden Bußgelder, Steuern und Kosten zu zahlen.
- 8.4 Der Nutzer haftet für Schäden und/oder Verletzungen an Dritten oder deren Eigentum, die während der Nutzung des Cargo-Bikes schuldhaft verursacht werden.

9 Haftung von Cargoroo

- 9.1 Cargoroo haftet nicht für Schäden, es sei denn, es liegt eine schuldhaft Verletzung von Pflichten von Cargoroo aus diesen Bedingungen vor und es sei denn es liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vor. In diesem Fall ist die Haftung für Schäden auf unmittelbare und vorhersehbare Schäden beschränkt.
- 9.2 Cargoroo haftet nicht für indirekte Schäden, wie, aber nicht beschränkt auf, Folgeschäden, entgangenen Gewinn und entgangene Einsparungen. Darüber hinaus haftet Cargoroo nicht für Schäden, die durch die Nichtverfügbarkeit oder durch Mängel des Cargo-Bikes entstehen.
- 9.3 Nichts in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen schließt die Haftung von Cargoroo aus oder beschränkt sie für
- 9.3.1 Tod oder Körperverletzung, die durch die Fahrlässigkeit von Cargoroo verursacht wurden;
 - 9.3.2 Betrug oder arglistige Täuschung; und
 - 9.3.3 jedwede Angelegenheit, in Bezug auf die es für Cargoroo ungesetzlich wäre, seine Haftung auszuschließen oder zu beschränken.
- 9.4 Wenn Cargoroo diese allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht einhält, haftet Cargoroo für den Verlust oder Schaden, den der Nutzer erleidet und der eine vorhersehbare Folge der Verletzung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen durch Cargoroo oder der Fahrlässigkeit von Cargoroo ist, aber Cargoroo haftet nicht für Verlust oder Schäden, die nicht vorhersehbar sind. Ein Verlust oder Schaden ist vorhersehbar, wenn er eine offensichtliche Folge des Verstoßes von Cargoroo war oder wenn er vom Nutzer und Cargoroo zum Zeitpunkt der Nutzung der Dienste in Betracht gezogen wurde.
- 9.5 Für Verbraucher **in Deutschland** gilt anstelle von Ziffer 9.1 bis 9.4 Folgendes: Cargoroo haftet für Schäden, die durch die leicht fahrlässige Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (d.h. einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertraut) verursacht werden, nur bis zur Höhe des typischerweise bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schadens. Cargoroo haftet nicht für Schäden, die durch eine leicht fahrlässige Verletzung einer unwesentlichen Vertragspflicht verursacht werden.
- 9.6 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für eine zwingende gesetzliche Haftung (insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz), die Haftung für die Übernahme einer bestimmten Gewährleistung oder die Haftung für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, sowie für vorsätzlich oder fahrlässig verursachte Personenschäden jeglicher Art.

10 Widerrufsrecht

- 10.1 Aufgrund der Art der erbrachten Dienste hat der Nutzer kein Widerrufsrecht für Reservierungen gemäß Artikel 6:2300 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs (oder entsprechender einschlägiger Rechtsvorschriften, wie z. B. im Vereinigten Königreich The Consumer Contracts (Information, Cancellation and Additional Charges) Regulations 2013 oder in Deutschland § 312g Abs. 2 Nr. 9 des deutschen Bürgerlichen Gesetzbuchs).

11 Datenverarbeitung

Cargoroo verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen des Angebots und der Erbringung seiner Dienste. Die aktuellen Datenschutzhinweise können auf der Webseite eingesehen werden und sind bei Cargoroo erhältlich.

12 Kündigung

12.1 Unbeschadet des gesetzlichen Widerrufsrechts des Nutzers, kann der Nutzer den Vertrag mit Cargoroo schriftlich (auch per E-Mail) unter Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Die Kündigung entbindet den Nutzer nicht von seiner Verpflichtung, etwaige ausstehende Zahlungen zu leisten.

12.2 Cargoroo kann den Vertrag mit einem Nutzer aus wichtigem Grund kündigen, wenn Cargoroo die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum Ablauf einer Abmahnfrist oder bis zur sonstigen Kündigung des Nutzers nicht zugemutet werden kann, einschließlich, aber nicht beschränkt darauf, wenn der Nutzer das Cargo-Bike zu Zwecken nutzt, die dem üblichen Gebrauch oder den geltenden Gesetzen und Vorschriften widersprechen (z. B. zum Vertrieb von Betäubungsmitteln), wenn der Nutzer das Cargo-Bike (wiederholt) in verunreinigtem Zustand zurücklässt oder durch unsorgfältige Nutzung (wiederholt und schuldhaft) Schäden verursacht, oder wenn der Nutzer die Nutzung (wiederholt) nicht oder nicht rechtzeitig bezahlt.

13 Änderungen

13.1 Cargoroo behält sich ausdrücklich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Preisliste nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu ändern, wenn die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen von Cargoroo für den Nutzer zumutbar ist und die wesentlichen Vertragspflichten von Cargoroo nicht zum Nachteil des Nutzers verändert werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn für Cargoroo ein Änderungsgrund im Sinne der nachfolgenden Ziffer 13.2 vorliegt.

13.2 Ein Grund für eine Änderung liegt vor,

- (a) wenn die Änderung für den Nutzer nur von Vorteil ist;
- (b) wenn es sich um eine rein technische oder verfahrenstechnische Änderung handelt, es sei denn, sie hat wesentliche nachteilige Auswirkungen für den Nutzer;
- (c) soweit Cargoroo verpflichtet ist, diese Bedingungen mit geltendem Recht in Einklang zu bringen, insbesondere wenn sich die geltende Rechtslage ändert oder wenn Cargoroo durch ein Gerichtsurteil oder eine behördliche Entscheidung gegen Cargoroo dazu verpflichtet wird; oder
- (d) soweit Cargoroo zusätzliche Dienste, Dienste oder Dienstleistungselemente einführt, die eine Leistungsbeschreibung in diesen Bedingungen erfordern.

13.3 Wenn Cargoroo Änderungen an diesen Bedingungen vornimmt, wird Cargoroo den Nutzer per E-Mail und/oder durch Veröffentlichung einer Mitteilung in der App oder auf der Webseite vor dem Datum des Inkrafttretens der Änderungen benachrichtigen. Cargoroo wird auch das Datum der letzten Überarbeitung angeben. Die Änderungen gelten als angenommen, wenn der Nutzer ihnen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der jeweiligen Änderung in Textform (auch per E-Mail) widerspricht, vorausgesetzt dass Cargoroo den Nutzer in der Bekanntgabe darauf hinweist, dass die geänderten Bedingungen als vom Nutzer angenommen gelten, wenn der Nutzer den neuen Bedingungen nicht innerhalb der vorgenannten Frist nach Zugang der Mitteilung widerspricht.

14 **Fragen und Anmerkungen**

Für Fragen, Anmerkungen und Beschwerden kann der Nutzer Cargoroo auf folgende Weise kontaktieren:

Anschrift: Cargoroo B.V.

Govert Flinkstraat 309 H

1074 CA Amsterdam

Niederlande

E-Mail: support@cargoroo.nl

15 **Gerichtsstand und anwendbares Recht**

- 15.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Vertrag und die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten unterliegen dem niederländischen Recht. Alle Streitigkeiten, die die Parteien nicht untereinander regeln können, werden ausschließlich dem zuständigen Gericht in Amsterdam vorgelegt. Als Verbraucher, der **seinen gewöhnlichen Wohnsitz in einem EU-Mitgliedstaat hat**, unterliegt jeder Nutzer jedoch den zwingenden Bestimmungen des Rechts des Landes, in dem er seinen Wohnsitz hat. Nichts in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen beeinträchtigt die Rechte des Nutzers als Verbraucher, sich auf solche zwingenden Bestimmungen des lokalen Rechts zu berufen. Als Verbraucher mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem EU-Mitgliedstaat kann der Nutzer wählen, ob er die vorliegenden Bedingungen in dem EU-Mitgliedstaat, in dem er seinen Wohnsitz hat, oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat gerichtlich einklagen will; sofern jedoch Cargoroo ein Verfahren einleitet, kann Cargoroo dies nur in dem EU-Mitgliedstaat tun, in dem der Nutzer seinen Wohnsitz hat.
- 15.2 Wenn der Nutzer ein Verbraucher ist, der seinen Wohnsitz im Vereinigten Königreich hat, und Cargoroo seine Dienste im Vereinigten Königreich anbietet, kann der Nutzer alle Streitigkeiten, die sich aus den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und dem Vertrag ergeben, vor dem zuständigen Gericht des Landes seines gewöhnlichen Aufenthaltsortes anhängig machen, wenn dieses Land des gewöhnlichen Aufenthaltsortes im Vereinigten Königreich - unter Ausschluss jedes anderen Gerichts - für die Beilegung solcher Streitigkeiten zuständig ist.
- 15.3 Handelt es sich bei dem Nutzer um einen Verbraucher mit Wohnsitz in der EU, kann der Nutzer seine Streitigkeiten auch bei der außergerichtlichen **Online-Streitbelegungs-Plattform der Europäischen Union** (OS-Plattform) einreichen, die über www.ec.europa.eu/consumers/odr erreichbar ist. Cargoroo ist weder verpflichtet noch bereit, an der Online-Streitbeilegung auf der OS-Plattform teilzunehmen.